

## AMTLICHES

### **Redaktionsschluss**

Der Redaktionsschluss in den Ortsverwaltungen der Stadtteile Altburg, Hirsau, Holzbronn, Stammheim, Heumaden und Wimberg und Kernstadt Calw ist auf dienstags 13 Uhr festgelegt.

### **Redaktionszeiten**

Pressestelle Calw - Bahnhofstraße 28

**Mittwoch, 27. August von 9 bis 13 Uhr**

Redaktionsschluss im NOS - Texterfassungssystem ist dienstags 16 Uhr.

E-Mail: [calwjournal@calw.de](mailto:calwjournal@calw.de)

Telefon 07051 167 115

Wir bitten, diese Zeiten zu beachten. Außerhalb dieser Zeiten bitte nur schriftliche Anfragen per E-Mail.



**Sprechzeiten der Stadt Calw mit Außenstellen**

**Stadtverwaltung Calw, Bahnhofstraße 28 (Telefonzentrale: 167 0 / Fax: 167 109 )**

Montag-Freitag 08.30-11.30 Uhr  
und donnerstags 14.00 - 18.30 Uhr

**Ortsverwaltung Altburg (Tel. 59091, Fax 6762)**

Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr  
Dienstag 15 - 18.30 Uhr, Dienstagvormittag geschlossen

**Ortsverwaltung Hirsau (Tel. 9675 0, Fax 967522)**

Montag, Mittwoch bis Freitag 8.30 - 11.30 Uhr  
Dienstag 15 - 18.30 Uhr, Dienstagvormittag geschlossen

**Ortsverw. Stammheim (Tel. 93695-0, Fax 93695-95)**

Montag - Freitag 8.30 - 11.30 Uhr  
Dienstag 14 - 18.30 Uhr  
Mittwoch geschlossen

**Ortsverwaltung Holzbronn Tel. 07053 7475 und Fax 07053 6584**

Mittwoch 8.30 - 11.30 Uhr

**Sprechstunden des Ortsvorstehers**

Mittwoch 17 - 18.30 Uhr  
Außerhalb dieser Zeiten sind wir unter Tel. 07051 936950 bei der Ortsverwaltung Stammheim zu erreichen.

**Verwaltungsstelle Heumaden, Gerhart-Hauptmann-Str. 25 (Tel. 930212/Fax: 930213, ggf. über Zentrale Stadtverwaltung Calw, Tel. 167 0)**

Montag 14 - 18.30 Uhr  
Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr  
Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

**Verwaltungsstelle Wimberg, Ostlandstraße 11 Telefon 07051 966945**

Montag 9 - 12 Uhr  
Donnerstag 15 - 18 Uhr

**Nachfolgende Service-Leistungen werden in den Ortsverwaltungen, der Verwaltungsstelle Heumaden und der Verwaltungsstelle Wimberg angeboten**

**Bitte benutzen Sie je nach Wohnort dieses Angebot vor Ort.**

- Personalausweise, Reisepässe und Kinderausweise
- An-, Ab- und Ummeldungen von Bürgern
- Fotokopien und Beglaubigungen
- Führungszeugnisse
- Lohnsteuerkarten
- Melderegisterauskünfte
- Aufenthalts- und Meldebescheinigungen
- Ausgabe von Landesfamilienpässen
- Gewerbeangelegenheiten, An-, Ab- und Ummeldungen
- Entgegennahme von Fundsachen
- Anträge für Schwerbehindertenausweise
- Hundehaltung (An- und Abmeldung)
- Annahme von Führerscheinanträgen
- Annahme von Fischereischeinanträgen
- Annahme von Sozialhilfeanträgen
- Annahme von Wohngeldanträgen
- Annahme von Erziehungsgeldanträgen
- Annahme von Anträgen zur Rundfunkgebührenbefreiung

**Energie Calw**

**Feststellung des Jahresabschlusses 2006 der Stadtentwässerung Calw**

Der Gemeinderat der Großen Kreisstadt Calw hat in der Sitzung am 24.04.08 Folgendes beschlossen:

<b>1. Feststellung des Jahresabschlusses</b>	<b>EURO</b>
1.1 Bilanzsumme	46.373.155,35
1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf	
- das Anlagevermögen	44.858.859,11
- das Umlaufvermögen	1.248.091,58
1.1.2 davon entfallen auf der Passivseite auf	
- das Eigenkapital	-214.352,90
- die empfangenen Ertragszuschüsse	18.928.926,44
- die Rückstellungen	13.800,00
- die Verbindlichkeiten	27.644.781,81
1.2 Jahresverlust	317.043,44
1.2.1 Summe der Erträge	4.610.092,79
1.2.2 Summe der Aufwendungen	4.927.136,23
<b>2. Behandlung des Jahresverlustes</b>	
2.1 a) zu tilgen aus dem Gewinnvortrag	0,00
b) aus dem Haushalt der Gemeinde auszugleichen	0,00
c) auf neue Rechnung vorzutragen	317.043,44
<b>3. Entlastung der Betriebsleitung</b>	
3.1 Der Betriebsleitung wird für den Jahresabschluss 2006 Entlastung erteilt.	

Der Jahresabschluss 2006 der Stadtentwässerung Calw liegt in der Zeit vom 18.08.2008 bis einschließlich 29.08.2008 bei den Stadtwerken Calw in der Bahnhofstraße 4-6 während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus.

Calw, den 08.08.2008 Stadtentwässerung Calw  
Betriebsleitung

**Andere Ämter**

**Öffnungszeiten Entsorgungsanlagen und Recyclinghöfe**

**Recyclinghof Zettelberg**

**Öffnungszeiten April bis Oktober**

Montag 13 - 17 Uhr  
Mittwoch und Freitag 13 - 17 Uhr  
Samstag 8 - 12 Uhr

**Recyclinghof Simmozheim**

Dienstag bis Freitag 8 - 12 Uhr  
13 - 17 Uhr  
Samstag 8 - 12 Uhr

**Bildung, Bücher, Schulen**



**Waldkindergarten Calw e.V.**

**Sommerpause im Wald**

Ruhig liegt er da, der Wald rund um das Gelände des Wurzelkinder Waldkindergartens Calw e.V. Die Wurzelkinder sind in den großen

Ferien! Nach einem ereignisreichen Jahr mit 10-jährigem Jubiläum, vielen Aktionen und Festen, viel Spaß und Spiel genießen nun alle ein paar ruhige, erholsame Wochen. Am 2. September geht es dann mit neuer Kraft und viel Elan in das neue Kindergartenjahr!



*Gearbeitet wird im Wald gerade nicht - der Wald hat Sommerpause!*

Seit einem Jahr bietet der Waldkindergarten nun längere und flexible Öffnungszeiten an. Es ist eine Betreuung von 8 bis 13 Uhr, bei jeweils zwei Hol- und Bringzeiten möglich. Nach einem Jahr "Probelauf" können wir auf reges Interesse zurückblicken, die Eltern nutzen die langen Öffnungszeiten und sind glücklich über die zwei flexiblen Zeiten.

Sollten Sie Interesse an einem Kindergartenplatz im Wald haben, dann nehmen Sie doch ganz unverbindlich Kontakt mit uns auf. Ab Ende September sind auch wieder Schnuppertermine möglich. Ihre Ansprechpartner rund um den Waldkindergarten: Cornelia Meixner, Telefon 07053 3315 und Beate Gerstenlauer, Telefon 07051 968477

## Stadtbibliothek



**Altburger Straße 14, 75365 Calw**

Telefon 07051 40516

E-Mail: [stadtbibliothek@calw.de](mailto:stadtbibliothek@calw.de)

**Internetadresse** : [www.stadtbibliothek-calw.de](http://www.stadtbibliothek-calw.de)

**Fax** : 930031

**Öffnungszeiten** :

Dienstag 10-18 Uhr

Mittwoch 10-12 und 15-18 Uhr

Donnerstag 10-12 und 15-18.30 Uhr

Freitag 10-12 und 15-18 Uhr

## Volkshochschule Calw e.V.



### Psychose - Seminar Nr. 81514

Information - Austausch - Begegnung

Das ausführliche Programm und die Teilnahmebedingungen erhalten Sie in der vhs Calw oder beim AOP Calw

Anmeldungen nur beim AOP Calw, Tel. 07051 929012 oder [aop-calw@t-online.de](mailto:aop-calw@t-online.de)

4 Mal dienstags 19-21 Uhr ; Beginn: 9.9., Anmeldeschluss:

2.9., vhs, Alte Lateinschule. Gebührenfrei

Eine Veranstaltung des AOP Calw e.V. in Kooperation mit der vhs Calw.

### Projekt "Frauengeschichte in Calw" Nr. 81560

Seit Jahren ist die Projektgruppe "Frauengeschichte in Calw" auf Spurensuche. Die Frauen der Gruppe suchen nach fast vergessenen weiblichen Lebensläufen, recherchieren nach unbekanntem Biografien und präsentieren diese der Öffentlichkeit.

Die Gruppe möchte sich mit der neueren Stadtgeschichte beschäftigen. Angedacht ist, nach Frauenpersönlichkeiten zu suchen, die in der Kriegs- bzw. Nachkriegszeit das Alltagsleben der Stadt mitgestaltet haben.

Leitung: Dozentinnenteam

5 Mal mittwochs, 10.9., 8.10., 12.11., 10.12., 14.1.,

jeweils 16.30-18 Uhr

vhs, Alte Lateinschule. Gebührenfrei

Weitere Informationen: Beate Ehnis, Ladentreff Buch Spiel Kunst, Tel. 07051-30096, Dr. Marina Lahmann, Tel. 07054 920234.

### Guten Morgen, arabische Welt - Arabisch A1 Nr. 84740

Für Teilnehmende ohne Vorkenntnisse / mit geringen Vorkenntnissen

Lernen Sie mit Hala Fouad Sindlinger, geborene Ägypterin, das arabische Alphabet und Redewendungen für typische Alltagssituationen.

3 Mal sonntags 11 bis 15.30 Uhr (mit Pause)

Termine: 14., 21. und 28.9. vhs, Alte Lateinschule

Kleingruppe, Gebühr: EUR 108

## MENSCH UND WIRTSCHAFT

### Gläserne Produktion - Tag der offenen Tür auf dem Hardthof, in Bad Liebenzell-Beinberg

Im Rahmen der seit vielen Jahren beliebten Aktion "Gläserne Produktion" mit dem diesjährigen Motto "Nachhaltigkeit" hatten am vergangenen Sonntag Verbraucherinnen und Verbraucher die Möglichkeit, hinter die Kulissen des Hardthofes von Uwe Gorjup zu schauen.

Bei sommerlichen Temperaturen und Sonnenschein eröffnete Pfarrer Munk mit einem feierlichen Gottesdienst in der Scheune den Tag der offenen Tür. Im Anschluss hielt Reinhold Rau vom Landratsamt Calw das Grußwort und lobte die besonderen Leistungen der regionalen Landwirtschaft. Uwe Gorjup sei beispielgebend mit seiner nachhaltigen Wirtschaftsweise. Naturnah und ressourcenschonend zu produzieren sei hier auf dem BIOLAND-Betrieb Ehrensache und der Betrieb habe sich diese 'Selbstverpflichtung' gerne auferlegt.

Auf dem 60 ha großen Hof werden 90 Angusrinder fast ganzjährig auf der Weide gehalten und vom selbst erzeugten Futter ernährt. Der anfallende Wirtschaftsdünger wird den Flächen wieder gezielt zugeführt. Das Fleisch und andere selbsterzeugte Produkte werden nahezu ausschließlich im eigenen Naturkostladen "Die Sonnenblume" in Schömberg vermarktet.

Von der Qualität der Produkte konnten sich die Besucher beim Mittagessen und Nachmittagskaffee selbst überzeugen. Für die über 1.000 Besucher gab es ein buntes Nachmittagsprogramm vom Ponyreiten, Kutschfahrten, Streichelzoo, Hofquiz, Maschinenausstellung, Infos zur Kartoffel und ihrer Bedeutung in der Ernährung durch die Landesaktion "Blickpunkt Ernährung" bis hin zum Biobauernmarkt. Die gelungene Veranstaltung hatte für jeden etwas zu bieten.

### Verbraucherzentrale empfiehlt ständige Kontrolle der Bankauszüge

Daten mit Namen, Adressen und Bankdaten von rund 17.000 Bundesbürgern wurden illegal gehandelt und genutzt. Auch Baden-Württemberger sind von diesem Datenklau betroffen. Der Verbraucherzentrale liegen Beschwerden vor, dass ein Glücksspielanbieter nach gesetzeswidriger Telefonwerbung nicht nur Verträge untergeschoben, sondern auch unerlaubt Geld von den Konten abgebucht hat, obwohl die Betroffenen keine Kontodaten weitergegeben hatten. Telefonwerbung ohne ausdrückliches Einverständnis des Verbrauchers ist seit 2004 gesetzlich verboten. Zudem dürfen seit Inkrafttreten des neuen Lotteriestaatsvertrages am 1. Januar 2008 generell keine Lose und Lottoscheine mehr am Telefon angeboten werden. Nach wie vor ignorieren manche

Glücksspielanbieter dieses Verbot. Ihr unseriöses Geschäft wird offensichtlich erleichtert, weil hochsensible Kundendaten unkontrolliert und gesetzeswidrig gehandelt werden. Brigitte Sievering-Wichers von der Verbraucherzentrale: "Die meisten Beschwerden betreffen die Firma LottoTeam aus Köln. Nach Aussagen der Verbraucher kam nach einem Telefonanruf überraschend die Vertragsbestätigung über eine Lottoteilnahme und es erfolgte auch eine Kontoabbuchung, obwohl ausdrücklich keine Einwilligung erteilt wurde." Die Verbraucherzentrale rät zu einer regelmäßigen gründlichen Prüfung aller Buchungen auf dem Girokonto. Entdeckt man Fehlbuchungen, muss man sich umgehend an seine Bank wenden und das Konto berichtigen lassen. Das ist normalerweise innerhalb von sechs Wochen möglich. Wurden Abbuchungen ohne Einzugsermächtigung veranlasst, sollte man Betrugsanzeige bei der Polizei erstatten.

Jeder kann selbst dazu beitragen, das Risiko des Missbrauchs seiner Daten zu senken: Indem man nur die Informationen angibt, die zur Abwicklung eines Vertrages unbedingt notwendig sind - im Internet ausschließlich über verschlüsselte Verbindungen. Und Finger weg von Preisausschreiben und Gewinnspielen. Das sind in erster Linie Aktivitäten zum Sammeln von Daten, denn niemand hat etwas zu verschenken.

## Ungeheurer Gaspreisanstieg

Die Anbieter argumentieren seit Jahren mit dem steigenden Ölpreis, jetzt sinkt er und trotzdem steigen die Gaspreise. Die Verbraucherzentrale fordert das Landeskartellamt auf, die Preisgestaltung der Gasversorger zu überprüfen.

"Auf Gas angewiesene Verbraucher sind den Anbietern ausgeliefert", stellt Dr. Eckhard Benner, verbraucherpolitischer Sprecher der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg fest. Der Gasmarkt funktioniert nicht. Die Wechselmöglichkeiten der Verbraucher sind nicht der Rede wert, ohnehin treffen sie praktisch überall auf massive Preiserhöhungen.

"Dass die Politik sich derzeit darauf beschränkt, die Verbraucher zum Anbieterwechsel aufzufordern, kann nicht alles sein", kritisiert Benner, "sie muss endlich sicher stellen, dass der Wettbewerb funktioniert."

Aus Benners Sicht gibt es viel zu tun für das Kartellamt und die Regulierungsbehörde des Landes. Die Landeskartellbehörde hat die Möglichkeit, die Preiserhöhungen zurücknehmen zu lassen, und die Landesregulierungsbehörde die Möglichkeit, die Netzentgelte zu senken. Im Februar hatte Wirtschaftsminister Pfister zwar die kartellrechtliche Überprüfung von vier der Gasversorger im Land angekündigt. Aber bereits im April berichtete er die Einstellung eines dieser Verfahren. Über den Fortgang der Entwicklung in den anderen Fällen wird die Öffentlichkeit ebenso wenig informiert wie über die Frage, warum nicht alle Gasanbieter im Land unter die Lupe genommen werden. "Die Behörden müssen jetzt mit der Kontrolle im Land ernst machen", fordert Benner.